Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 167. Freitag den 15. Juni 1888. 82. Jahrgang.

Tische, Stühle, Bänke, complete Comptoir-Einrichtungen zu Fabrikpreisen. **Hertlein & Cie.,** Stuhlfabrik, Naundörfchen 12.

Kaufleute Leipzigs und Umgegend!

Nachdem die Behörden Leipzigs und der Vororte die Ausdehnung des

Krankenversicherungszwanges

auf die

Handlungsgehülfen und Lehrlinge

beschlossen haben, ist die Einführung dieser Maassregel in aller Kürze, beziehentlich mit jedem Tage, zu erwarten.

Viele Kaufleute werden die Mitgliedschaft bei einer behördlich anerkannten freien Hülfskasse derjenigen bei der Ortskrankenkasse vorziehen, weshalb wir darauf hinweisen, dass der

Beitritt zu unserer Kranken- und Begräbniss-kasse, e. H., sofort zu erfolgen hat,

um vom Zwange zu befreien.

Unsere Hülfskasse ist die grösste und bestgestellte vaterländische Krankenkasse für Kaufleute, denn sie zählt **3200 Mitglieder** und hat gegen **40,000 Mark Vermögen.** Die Kassenmitglieder geniessen Freizügigkeit und finden an zahlreichen Orten Deutschlands Zahl- und Verwaltungsstellen zur Erledigung der Geschäfte.

Der Beitritt zur Hülfskasse bedingt die Mitgliedschaft des Verbandes — halbjährlicher Beitrag ℳ 1.50 — welcher zur Zeit

13,000 Mitglieder

umfasst und in seinen Kassen über

Mk. 130,000 Vermögen

besitzt.

Die gemeinnützigen Einrichtungen des Verbandes bestehen in Stellenvermittelung, Unterstützung bei Stellenlosigkeit, Rechtsschutz, Unterricht- und Pensionskassen.

Insonderheit sind es die **Wittwen- und Waisenkasse,** sowie die Altersversorgungs- und Invaliditätskasse, deren humane Bestimmungen und einstige reiche Leistungen die Verbands-Mitgliedschaft für jeden deutschen Kaufmann wichtig und werthvoll erscheinen lassen.

Wir fordern dringend zum sofortigen Beitritt auf und bitten mit der Anmeldung nicht bis zur Veröffentlichung des Ortsstatuts zu warten, da es dann zu spät ist, um der Ortskrankenkasse nicht beizutreten.

Formulare und Statutenauszüge wolle man entnehmen von unserer Geschäftsstelle

Leipzig, Universitätsstrasse No. 4, 1. Etage.

Verband Deutscher Handlungsgehülfen.

Verl. a. d. W. d. Roßmth. u. Marktbl. Brille. G. D. u. Belohn. abzug. Blücherstraße 25, 3 Et.

1 Tonaufbruche verloren v. Friedrichsstr. bis Hainstr. Gegen Belohnung abzugeben b. Kaufmann König, Burgstraße

1 Medaillon verlor., M. B. geg.; abzug. geg. Belohnung Sternwartestr. 41, 1. Geschäft.

Verloren Dienstag ein Stück grüne Seide von Promenadestr., Fleischerg. bis Markt. Abzug. Arndtstr. 37, III., Dr. Hügel.

Verl. Plüschpump. od. Abz. a. B. Portstr. 11, III. r.

Entlaufen ein schw. Bernhardiner-Hund, weiße Brust und Pfoten. Gegen gute Belohnung abzugeben Sellerhausen, Wurzener Str., Schwarz.

Ein Canarienvogel, verstümmelte Kralle, entflogen. Belohnung Thomaskirchhof 15, II.

Canarienmännchen entl. Gegen gute Belohnung abzugeben Reichsstraße 34, III.

Zugelaufen. Moritzhöhe Lessingstr. 3, 4. Et.

Zu einer **Reise ins Schwarzathal** am 24. und 25. Juni werden behufs Fahrpreisermäßigung noch einige **Theilnehmer** gesucht. Off. u. K. G. 777 bef. d. Exp. d. Bl.

Ein **Kaufmann,** Anfang Dreißiger, sucht Anfang Juli ein oder zwei anständige **Reisegefährten** nach dem Nordcap. Gef. Adressen unter J. M. 11 294 in die Expedition d. Bl.

Partnerin z. Höhenkur. Thüringe. Vogtl., wird v. einer gebild. jung. Dame sanften, verträgl. Char. ges. Off. erb. **C. R. 150 „Invalidendank", Leipzig.**

Bei mir ist 1 Kiste Butter irrthümlich abgegeben ohne Firma-Angabe, ersuche selbige abzuholen G. Hülsslr, Eisenstraße 36.

Pute od. Gluckh. Brüten gesucht Südstr. 17, I. l.

W. H. 10. Brief, da verreist, leider gestern erst erhalten. Erbitte nochmals Nachricht bis Sonnabend unter gleicher Chiffre.

Bitte best. Sie Ort, möchte S. z. a. sprech. um einmal Klarheit ü. eins, d. ich ruhig w

Hat man mich bei Ihnen verleumdet, wie man Sie bei mir verleumdet hat?

Süßer Schelm, sei wieder heiter u. geh' weiter, aber vergiß das Helfen nicht.

W. versp. b. best. S. C. b. oder Sonnabend.

Hugo l. ganz bestimmt Sonnabend a. Comptoir.

S. U. Brief liegt.

Clubabend im Kaiser-Park.
Sonntag Clubfahrt Zwickau.
Abfahrt 4 Uhr Johanniskirche.

Schutzbefohlene des Frauenbildungs-Vereins.
Sonntag, den 17. Juni, Lehrerhaus.

Heute
Clubabend
Plagwitz,
Restaurant „Zur Post".

Rosswein.

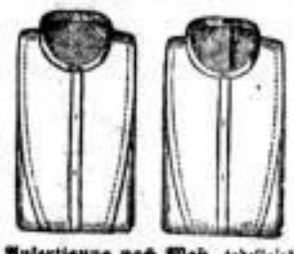
Morgen Abend werden alle **Roßweiner** gebeten, sich beim Landsmann C. Schulze, **Querstraße 1,** Ecke Grimmaischer Steinweg, einzufinden.

Reclamen.

Für Vereine, Schulen, Sommerfeste Prämien u. Verloosungsgegenstände
in jeder Preislage.
Preiscourant gratis und franco.
Ernst Enge, Grimmaischer Steinweg 3, parterre u. 1. Etage.

Kinderstoffhüte und Morgenhauben, wie auch garn. u. ung. Damenhüte, Band, Spitzen, Federn in großer Auswahl verkauft billigst um zu räumen
Herm. Hartmann, 27 Hainstraße 27.
Ausverkauf eleg. Damen- u. Kinderschürzen.

Oberhemden



Anfertigung nach Maß, tadellosen Sitzen garantirt, je nach Maß des Einsatzes des Stück von 4 ℳ 50 ₰ bis 10 ℳ empfiehlt in vorzügl. Qualität
Wilhelm Hertzog,
Grimm. Str. 32, Mauricianum.

Damen-Flor-Handschuhe,
reiche Farben-Auswahl
Paar 50 und 75 Pfg.
A. Böhr, Passage Steckner.

Der Artikel
Cravatten
bildet für uns eine
Specialität.
Wir bringen in
bunten Cravatten
stets das Neueste zu sehr billigen Preisen.
Schwarze Cravatten
aus guten Stoffen.
Weiße Cravatten
aus Batist und Seide.
Piqué-Cravatten
das Stück **25** Pf.
Militair-Binden
aus Wolle und Seide.
Mey & Edlich
Kgl. Sächs. Hoflieferanten.
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Radfahrer- und **Rudersport-Artikel, Turner-Jacken** und **Theater-Tricots,**
große Auswahl
in praktischer Ausführung.
Anfertigung nach Maß.
R. Zwicker & Co.
Grimm. Straße 20.

Special-Geschäft für Strumpf- und Wollwaaren
Eduard Börner,
Reichsstraße Nr. 3, neben Sellier's Hof,
empfiehlt
Reise-Plaids für Damen, Herren und Kinder
zu ℳ 2.75, ℳ 3.90 ꝛc.
Größte Auswahl, passende Riemen dazu à ℳ —.30, ℳ —.65 ꝛc.

Staubmäntel, Blousen, Steppdecken.
Jäger'sche Normalunterkleidung.
Aug. Polich.

Garantie-Seidenstoffe
der Seidenwaaren-Fabrik von von Eltes & Kaussen, Crefeld
direct aus der Fabrik, also aus erster Hand, in beliebigem Meter-Maaß zu Seidenkleidern.
Garantirt reinste schwarze Seidenstoffe, weisse und Crême Seidenstoffe, schwarze und weisse carrirte und gestreifte Seidenstoffe, Kostümstoffe für Wasserkleider, schwarze Sammte und Velours etc. Man schreibe um Muster.

Heute
Jungbier-Verkauf der Brauerei Stötteritz
Merseburger Hof.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter **Elisabeth** mit Herrn Kaufmann **Eduard Wernicke** in Plagwitz, Sohn der Frau **Sophie** verw. Pastor **Wernicke** in Wernigerode, beehren sich ergebenst anzuzeigen
Plagwitz, den 13. Juni 1888.
Richard Foerstendorf und Frau geb. **Becker.**

Elisabeth Foerstendorf
Eduard Wernicke
e. l. a. V.

Margarethe Rillmo
Reinhold Franke
Verlobte.
Leipzig. Gohlis.

Anna Dietze
Eugen Jungvogel
Verlobte.
Leipzig, den 14. Juni 1888.

Dr. **Alfred Kretzschmar**
Paula Kretzschmar
geb. **Hoffmann**
Vermählte.
Turin. 14. Juni. Glogau

Als Neuvermählte empfehlen sich:
Edmund Becher, Brauereibesitzer,
Therese Becher geb. **Fischer.**
Aue im Erzgeb. **Pillnitz** a. d. Elbe
am 12. Juni 1888.

Ein kräftiger Junge angekommen!
Schönfeld-Leipzig, 13. Juni 1888.
Kurt Brumme und Frau.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hocherfreut an
Neustadt b. Coburg, 14. Juli.
Julius Krämer und Frau geb. **Türck.**

Gestern früh ½6 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager,
der Maurermeister
Carl Gottfried Kühn,
im 51. Lebensjahre.
Dies zeigen hierdurch tiefbetrübt an
die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Nacht starb zu meinem Leidwesen nach längerer Krankheit mein Marktbesser,
Herr Wilhelm Schmidt
in Alt-Schönefeld,
der mir in dankenswerther Treue und Redlichkeit über ein Jahrzehnt seine Dienste widmete.
Leipzig, 14. Juni 1888.
Herrmann Baetz.

Nach schweren Leiden verschied heute unser theurer Sohn der Kaufmann Herr
Carl Greulich,
und bittet um stille Theilnahme
Leipzig, den 13. Juni 1888.
Familie **Greulich.**

Nach jahrelangem schweren Leiden und hartem Todeskampfe verschied heute Nacht 2 Uhr mein herzensguter Mann, der Agent und Wiederverkäufer **Fritz Brüstel** in seinem 75. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bittet
Meerane, 13. Juni 1888.
Anna verw. **Brüstel** geb. **Böhme.**
Die Beerdigung findet Sonnabend, 16. Juni, Nachmittags ½4 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Heute Nachmittag 2 Uhr entschlief sanft unser jüngstes liebes Kind
Paul
im Alter von 12 Wochen.
Leipzig, 13. Juni 1888.
Emil Zehl und Frau geb. **Primavesi.**

Gestern früh 3¼ Uhr verschied nach jahrelangem Leiden mein innigstgeliebter guter
Karl,
13 Jahr 7 Monate alt. Um Beileid bittet
E. verw. **Schoppau** nebst Kindern,
Reudnitz ob. Th., Löstr. 7, II.
Die Beerdigung findet Sonnabend 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Kaum hat sich das Grab unserer **Elisabeth** geschlossen und schon wieder kehren wir am Sarge eines geliebten Kindes. Mittwoch Nacht verschied nach 4tägigem Kranksein im Alter von 8 Jahren unser lieber Sohn
Gertrud.
Theilnehmende nur hiermit diese Nachricht.
Leipzig, den 14. Juni 1888.
Familie **Ottomar Geitzler,**
Arndtstraße 23.
Die Beerdigung erfolgt Sonnabend Nachmittag 3 Uhr vom Pathologischen Institut.

Für den herrlichen Blumenschmuck und die überaus herzliche Theilnahme bei dem Tode unseres unvergeßlichen **Hans** sowie für die trostreichen Worte am Grabe des Herrn Diakonus Siegert sagen herzlichen Dank
Leipzig, den 14. Juni 1888.
Bertha verw. **Jacob** geb. **Göhlcke.**
Paul Jacob.

Für die so überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unseres theuren, unvergeßlichen Gatten und Vaters, des Herrn Dr. Fr. Wilh. Gebhardt, sagen hierdurch Allen den innigsten Dank
Leipzig, den 12. Juni 1888
die trauernden Hinterbliebenen.

Hiermit sagen wir unseren herzlichen
Dank
für die innige Theilnahme und den Blumenschmuck, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Siegert am Grabe unseres guten Vaters.
Die trauernde Familie **Rothe.**

Für alle die Theilnahme und Liebe, die uns bei dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten Gatten und Bruders, des Fleischermeisters **Christian Wilhelm Keil** geworden ist, sowie Herrn Diakonus Seß für die trostreichen Worte am Sarge, auch der geehrten Fleischer-Innung für die ehrenvolle Begleitung, besonders auch für den erhebenden Gesang, spreche ich hierdurch meinen herzlichsten Dank aus. Leipzig, 14. Juni 1888.
Die trauernde Wittwe
Pauline Keil nebst Kind.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner unvergeßlichen Frau,
Therese Bernuecker
geb. **Tietrich,**
drängt es mich, allen Denen, die an meinem Schmerze während der Krankheit und am Tage des Begräbnisses so reichen Antheil genommen und die Verstorbene durch so überreiche Blumenspenden geehrt haben, sowie Herrn Diakonus Müller für seine trostreichen Worte am Grabe hierdurch meinen innigsten Dank auszusprechen.
Reudnitz-Leipzig, den 11. Juni 1888.
Der trauernde Gatte **Robert Bernuecker.**

Tiefergriffen von der innigen Theilnahme bei dem Tode meiner lieben mir unvergeßlichen Frau, sage ich hiermit allen, allen den geehrten Insassen, lieben Verwandten, Gönnern und Freunden, sowie für den erhebenden Gesang meinen herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.
Der trauernde Gatte
Gustav Hartmann,
St. Johannesstift.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben Tochter
Louise
sagen wir hierdurch allen Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank.
Louis Kunze
nebst **Frau** geb. **Teige.**

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer zu früh entschlafenen Schwester, Schwägerin und Braut
Frl. Anna Borggold
sagen wir Allen für den schönen Palmen- und Blumenschmuck und gespendeten Trost unseren herzlichsten Dank.
Leipzig und Berlin, 14. Juni 1888.
Familien **Borggold** und **Münch.**
Gustav Sieber. Bräutigam.

Dank.
Herzlichen Dank Allen, die das Grab meiner theueren Mutter, Frau **Emilie** verw. Polizei-Registrator **Barthel** geb. **Schmidt,** so reich mit Blumen schmückten, sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten und mir tröstend und hilfreich zur Seite standen.
Die trauernde Tochter
Elise Barthel.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen guten Sohnes
Alexander
sagen wir allen Freunden u. Bekannten für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, sowie Herrn Pastor Dr. Krömer für die tröstenden Worte aufrichtigsten
Dank.
Emil Kolt und Frau.
Plagwitzer Straße Nr. 35.

Verlobt: Herr Paul Schädel, Lehrer, mit Frl. Helene Hofmann in Löbtau b. Dresden. Herr Bernhard Müller in Regis mit Frl. Selma Tarlatt das. Herr Paul Hahn, Postassistent in Dresden, mit Frl. Lidy Hermsdorf in Frankenstein i. S. Herr Hoch, Lieutenant im K. S. 2. Grenadier-Regim. Nr. 101, „Kaiser Wilhelm, König von Preußen", mit Frl. May Taylor in Dresden.

Vermählt: Herr Bruno Hietzig in Dresden mit Frl. Paula Serger das. Herr Adolf Bieling in Oberlangenau mit Frl. Clara Hertwig aus Hainichen. Herr Paul Schlieberer in Chemnitz mit Frl. Marie Brockmann das.

Geboren: Herrn August Thomas in Dresden ein Sohn. Herrn Maurice d'Arch in Chemnitz ein Sohn. Herrn F. Reichel in Chemnitz eine Tochter. Herrn Max Polchmann in Lugau ein Sohn.

Gestorben: Herr Traugott Leberecht Naumann in Seidnitz. Herr Oswald Köhler in Dresden. Herr Hans Hoffert in Dresden. Herrn Ferger's in Lichtenberg Sohn Paul. Frau Christiane Keller in Freiberg das.

Heute Morgen ¼4 Uhr erlöste Gott nach jahrelangen Leiden, ruhig und sanft, unsere liebe Frau und gute Mutter
Johanne Henriette Sperling,
geb. **Döring,**
im 57. Lebensjahre. Dieses tiefbetrübt lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 14. Juni 1888.
Karl Eduard Sperling und Tochter.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. a. c., Morgens ½8 Uhr vom Trauerhause, Promenadenstraße 20, aus auf dem Johannisfriedhof statt.

Die Beerdigung des Herrn **Franz Stiepany** findet nicht Südfriedhof, sondern **Johannesfriedhof heute 2 Uhr** statt.

Beerdigungs-Anstalt und Bazar für Fuhrwesen
Fernsprechstelle 798. **M. Ritter,** Fernsprechstelle 798.
32 Neukirchhof 32.
(Annahmestelle: Querstraße Nr. 2),
Filiale: Volkmarsdorf, Louisenstraße Nr. 21,
empfiehlt sich für **Leipzig und Umgegend** zur Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie Ueberführung Verstorbener im In- und Ausland.
Größtes Lager von Sarkophagen, Holz- und Metallsärgen.
Conductführer: Ernst Bartholomäus und Johann Schlegel.

Marien-Bad,
Schwimm-Bassin 18°,
Neuschönefeld.
Wannen- und Douchen-Bäder vorzüglich.
Pferdebahnverbindung alle 7½ Minuten.
Dam.-Bades.: Mont., Dienst., Donnerst. u. Freit. 9—11 Uhr, Mittw. u. Sonnab. 2—4 Uhr.
Herren-Bades.: Stets mit Ausn. d. Dam.-Bades.
Jederzeit Schwimm-Unterricht.

Diana-Bad.
Lange Str. 8 u. 10.
Schwimm-Bassin 20°
Röm.-Irische-, Russ. Dampf-, Douche- und elektromag. Bäder. Für Herren von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends. **Damen: I. Cl.** Mont., Mittw., Freit. 8—12. **II. Cl.** 1—4 Uhr täg.
Neu: Elektr. Wasserbäder gegen Nervosität ꝛc.
Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9—½11 U. Montag, Mittw., Freitag v. ½3—5 Uhr.

Sophien-Bad.
Schwimm-Bassin 20°
Russische Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bad. Für Herren von 8—½1 u. 4—9 Uhr. Damen v. 1—4 Uhr täglich.
Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9—½11 U. Montag, Mittw., Freit. v. ½3—5 Uhr.

Dorotheenbad,
Dorotheenstr. 8, Wannen- u. Douchebäder im Preise von 40, 60, 80 ₰.

Speisecanstalt I. II. Sonnabend: Milchhirse m. Zucker u. Zimmet. T. V. Zentich. Kart. u. Petersilie m. Rindfl. T. V. v. Schindler.

Neue Leipziger Speisecanst., Reiser Str. 43/45. Freitag: Pfefferfleisch u. Salzkartoffeln.

Neueste Nachrichten aus Berlin.

* **Potsdam,** 14. Juni, Vormittags 10 Uhr. Das heute ausgegebene Bulletin lautet:

Der Zustand Sr. Majestät des Kaisers und Königs hat sich seit dem gestrigen Abend wesentlich verschlimmert. Die Kräfte sind im Sinken. Morell Mackenzie, Wegener, Krause, Hovell, Leyden, Senator, Bardeleben.

* **Potsdam,** 14. Juni. Prinz Heinrich ist hier eingetroffen. Die Kaiserin weilt seit 4 Uhr am Bett des Kaisers, dessen Befinden seit 10½ Uhr ein klein wenig besser ist.

* **Potsdam,** 14. Juni, Nachmittag 2½ Uhr. Die seit Vormittag eingetretene leichte Besserung hält an. Der Reichskanzler und der russische Botschafter trafen 1 Uhr 40 Min. in Friedrichskron ein. Der Kaiser beauftragte gestern den Reichskanzler telegraphisch, wegen Uebernahme des Ministeriums des Innern mit dem Oberpräsidenten Grafen Zedlitz in Verhandlungen zu treten.

* **Berlin,** 14. Juni. (Fernsprechmeldung des „Leipziger Tageblattes".) Die „Nat.-Ztg." meldet aus Potsdam, es besteht die Befürchtung, daß eine rechtsseitige Lungenentzündung eingetreten ist. Die Fiebertemperatur stieg in der Nacht auf 40 Grad. Der Verfall der Kräfte ist ein sehr rascher.

Justizminister von Friedberg weilt seit heute Morgen im Schloß Friedrichskron, ebenso Professor von Bardeleben, welcher auch die Nacht daselbst zugebracht hatte, während die Berliner consultirenden Aerzte nach Ausgabe des Bulletins nach Berlin zurückkehrten. — Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" bemerkt zu dem heute früh ausgegebenen Bulletin, daß, so schmerzlich der Gedanke ist, man mit einer nahe bevorstehenden Katastrophe rechnen muß. Seit der Nacht haben sich sehr gefahrdrohende Erscheinungen eingestellt. Das Athmen ist schwieriger, und die Aerzte glauben an ein Uebergreifen des Krankheitsprocesses auf die Lungen; die Kräfte nehmen sichtlich ab und auch die Theilnahme des hohen Patienten an den Vorgängen in seiner Umgebung. — Die „Börsenzeitung" schreibt: „Alle Nachrichten, soweit sie sich auf Pläne beziehen, die Kaiser Friedrich hegen soll, sind durch die zu befürchtende Katastrophe gegenstandslos geworden." — Wie die „Post" meldet, sind Prof. von Bardeleben und General von Winicke die Nacht über in Friedrichskron verblieben. Um 11½ Uhr erschien nochmals der Kronprinz und verblieb eine volle Stunde am Krankenlager seines hohen Vaters, welcher von seinem Krankenbett nach seinem Arbeitszimmer umgebettet worden war. Die Fenster und Thürflügel waren bis spät in der Nacht weit geöffnet, und die Diener fächelten die Mücken von dem in